

Kongress / Tagung

Von der Coronakrise zur Energiekrise –
Verschiebung der verschwörungs-
ideologischen Schwerpunkte vor dem
Hintergrund des Ukrainekriegs

Fachtag zu Organisationsstrukturen,
Ideologien und Zielen einer heterogenen Szene



Editorial

Die heruntergefahrenen Pandemie-Einschränkungen hätten aus Sicht vieler Beobachterinnen und Beobachter das Ende der Mobilisierung der „Querdenken“-Bewegung bedeuten müssen. Doch es kam anders. Nach wie vor wird auf einschlägigen Telegram-Kanälen zu Montags-Spaziergängen und -Kundgebungen aufgerufen. Im Zentrum dieser Proteste steht längst nicht mehr die Pandemie: Der russische Angriffskrieg rückt nun zusehends in den Mittelpunkt der verschwörungsideologischen Szenen in Deutschland. Prorussische Narrative werden weitergetragen und eine globale Weltverschwörung, die Auslöser der vielen aktuellen Krisen sei, wird gewittert.

Obwohl sich viele Akteurinnen und Akteure schon relativ früh auf Seiten Putins schlugen: Die Vielschichtigkeit von Esoterikern, Rechtstextremisten, Reichsbürgern und Russlandpropagandisten macht es schwer, ein einheitliches Motiv der Bewegung hinsichtlich des Angriffskriegs zu erkennen. Die deutschen Sicherheitsbehörden stehen somit vor der Herausforderung, den Gefahren einer sich zunehmend radikalisierenden, heterogenen Bewegung zu begegnen.

Dieser Fachtag soll die Narrative und Motivationen, die in der Szene herrschen, beleuchten und Möglichkeiten zum Umgang mit der Gefahr durch eine radikalisierte Querdenkenbewegung aufzeigen. Ein Schwerpunkt soll hier auf das Handeln der Sicherheitsbehörden gelegt werden.

Eckdaten

Termin

30.11.2022 | 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort

Online über Zoom

Für

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sicherheitsbehörden, öffentlichen Verwaltungen und der Justiz sowie interessiertes Fachpublikum

Anmeldung unter

www.bpb.de/veranstaltungen/514163

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86 | 53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-0 (Zentrale, Bürgerservice)
Fax +49 (0)228 99515-113 | E-Mail: info@bpb.de

www.bpb.de

Programm

Moderation: Dr. Merjam Wakili

Ab 09:45 Uhr *Öffnung des virtuellen Raums
und Einloggen der Teilnehmenden*

10:15 Uhr **Interview – Warum sind viele
Impfgegner Putin-Anhänger?**

Markus Linden
Universität Trier

10:45 Uhr **Keynote mit Fragerunde –
Wie Rechtsextreme und Verschwö-
rungsideologen den Krieg in der
Ukraine für sich nutzen**

Timo Reinfrank
Amadeu Antonio Stiftung

11:30 Uhr *Pause*

11:40 Uhr **Podiumsdiskussion**

Yasmine M'Barek
Redakteurin bei ZEIT Online (angefragt)

Jan Rathje
Center für Monitoring, Analyse und
Strategie (CeMAS)

Timo Reinfrank
Amadeu Antonio Stiftung

N.N.
LKA Berlin (angefragt)

12:40 Uhr *Pause*

13:00 Uhr **Reflexion und Abschlussgespräch
mit den Podiumsgästen**

13:45 Uhr **Abschlusskommentar**
**Verantwortliche/r der Bundeszentrale
für politische Bildung und Moderation**

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**